



Konferenz der Geschäftsführer  
von Anlagestiftungen  
Conférence des Administrateurs  
de Fondations de Placement

## **Protokoll der KGAST-Vorstandssitzung vom Mittwoch, 14. Januar 2015**

**Zeit:** Mittwoch, 14.1. 2015, 09:15 – 12:00 Uhr

**Ort:** Swisscanto, Europaallee 39, Zürich

### **Anwesend:**

Thomas Keller	TK	Präsident, Sitzungsleitung
Markus Anliker	MA	
Hanspeter Kämpf	HK	telefonisch verbunden
Roland Kriemler	RK	
Daniel Schürmann	DS	

Kurt Brändle	KB	Geschäftsführer, Protokoll
--------------	----	----------------------------

### **entschuldigt:**

Ruedi Deubelbeiss	RD
Martin Gubler	MG

### **Traktanden:**

#### **1. Begrüssung**

Der Präsident begrüsst die Teilnehmer.

#### **2. Protokoll der Vorstandssitzungen vom 4. und 7. November 2014**

Die beiden Protokolle werden genehmigt.

#### **3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. November 2014**

Der Vorstand genehmigt das Protokoll. Er beschliesst, dass künftig die Protokolle der Mitgliederversammlungen und der GV dem Vorstand nicht mehr vorgelegt werden sollen. Es genügt, wenn diese Protokolle von den Mitgliedern genehmigt werden.

#### **4. Bericht der Arbeitsgruppe Kommunikation zum Projekt Extranet der KGAST**

Traktandum 4 wird als letztes und ohne HK behandelt, da dieser der Live-Demonstration nicht folgen kann. KB zeigt den Teilnehmern die Funktionsweise des Extranets. Die Ordnerstruktur kann flexibel ohne Rückgriff auf den IT-Provider angepasst werden. Die bereits bekannten Feedbacks aus der Arbeitsgruppe Kommunikation werden bis zur GV noch berücksichtigt. An der GV wird eine Gebrauchsanweisung an die Mitglieder abgegeben. Die Liveschaltung des Extranets soll unmittelbar nach der GV erfolgen.

## **5. Bericht der Arbeitsgruppe ASV und Antrag zuhanden der GV vom 29.1.2015**

Alle Feedbacks der Mitglieder sind in die neue Version des Revisionsentwurfs eingeflossen. Der Vorstand bespricht den Vorschlag Seite für Seite und nimmt noch zwei kleinere Änderungen vor (siehe Beilage zum Protokoll).

Weiteres Vorgehen:

- Vorversand des Dokuments an UBS und AFIAA. Diese sollen mitteilen, inwieweit ihre Anliegen berücksichtigt wurden (Termin: 20.1.2015). Da RD erst nach diesem Termin aus den Ferien zurückkehrt, wird vorgesehen, auch an der GV selbst noch kleinere Änderungen in Art.29a (Einanleger-Anlagegruppen) zu ermöglichen.
- Versand des Dokuments an Mitglieder bis spätestens 22.1.2015.
- Verabschiedung durch GV am 29.1.2015
- Revisionsvorschlag mit Begleitbrief an BSV senden. Kopie an OAK. In Begleitbrief erwähnen, dass KGAST bereits bei Vernehmlassung zur ASV auf Probleme hingewiesen habe und dass sich unsere Einschätzung in der Zwischenzeit erhärtet habe.

## **6. Vorbereitung der GV vom 30. Januar 2014:**

- **Abschluss 2014**
- **Gästeliste**
- **Traktanden**
- **etc.**

KB präsentiert den KGAST-Abschluss per 31.12.2014. Dieser schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 103'000 ab. Der Vorstand beschliesst, eine Rückstellung für eine Beitragsrückerstattung an die Mitglieder in Höhe von CHF 100'000 zu machen. Dieser Betrag wird nach Massgabe der Mitgliederbeiträge 2014 als Beitragsermässigung an die Mitglieder zurückgegeben. Die Ermässigung wird mit den Mitgliederbeiträgen 2015 verrechnet. Die budgetierten Mitgliederbeiträge 2015 (vor Rückerstattung) sollen unverändert auf CHF 512'000 festgelegt werden.

Der Vorstand stellt fest, dass wir eine beachtliche Zahl von Abmeldungen von eingeladenen Gästen verzeichnen müssen. Es sollte erwogen werden, künftig die GV als einfacheren Anlass, nur mit Mitgliedern und Ehrenmitgliedern durchzuführen. Daneben könnte getrennt ein Anlass mit eingeladenen Gästen (z.B. Lunch) und aktuellem Thema organisiert werden. Es könnten auch gemeinsame Anlässe mit der „Innovation 2. Säule“ (BVG-Arena, Käfigturm in Bern) geprüft werden. Auch eine Zusammenarbeit mit Peter Wirth (Vorsorgeforum) ist denkbar.

RK wird Martin Landolt zur GV einladen (bitte Resultat an KB rückmelden).

## **7. Verabschiedung Arbeitsvertrag mit Roland Kriemler**

Der von KB versandte Arbeitsvertrag wird unverändert genehmigt. KB wird nun mit RK den bereits erstellten Entwurf des Pflichtenhefts und des Spesenreglements bearbeiten. RK macht einen Vorschlag für Schwerpunkte der Geschäftsführung für 2015. Alle drei Dokumente sollen an der Vorstandssitzung vom 25.2.2015 definitiv verabschiedet werden.

## **8. Varia**

KB wird sich bei der Kantonalen Steuerverwaltung über die Frage der Steuerpflicht der KGAST erkundigen und gegebenenfalls eine Steuererklärung ausfüllen.

RK möchte die Stellungnahme der KGAST zur Integritäts- und Loyalitätserklärung wieder gut sichtbar auf der KGAST-Website dargestellt haben. KB wird die Stellungnahme erneut als „News“ erfassen. RK wird mit dem neuen Design der Webpage einen fixen Platz für sie vorsehen.

RK orientiert über die neu gegründete AST FEE (Anlagestiftung für erneuerbare Energien). Sie wird in der Liste der von der OAK überwachten AST noch nicht aufgeführt. Ihre Webpage ist zwar aufgeschaltet, jedoch noch

praktisch ohne Informationsgehalt („in progress“). Das Management Summary der AST FEE liegt dem Protokoll bei.

RK: Der Entwurf der Aktienrechtsreform sieht bezüglich der VegüV-Belange keine Änderungen für ASt vor.

TK hat eine Einladung zur GV der SFAMA (Nachtessen am Vorabend) in Bern erhalten. RK und DS sprechen sich darüber ab, wer die KGAST an diesem Anlass vertreten wird.

KB hat ein Mail der Unigamma-Anlagestiftung erhalten. Ihr Geschäftsführer, Mario Hafner, wünscht Informationen zu den Bedingungen und zum Prozedere der Aufnahme in die KGAST.

16.1.2015/Kurt Brändle